

SOFTBUCH (DOS) unter Windows 95/98/ME bzw. Windows NT/2000

SOFTBUCH kann ab Version 6 normalerweise auch unter Windows 95/98/ME oder Windows NT/2000 eingesetzt werden, da sowohl Windows 95/98/ME als auch Windows NT/2000 einen eigenen DOS-Teil beinhalten (bei Windows ME/NT/2000 nur als Fenster). Die entsprechenden DOS-Betriebssystem-Dateien werden allerdings nicht mehr in einem Verzeichnis „DOS“ abgelegt, sondern befinden sich unter Windows 95/98 standardmäßig im Verzeichnis „C:\WINDOWS\COMMAND“ (bei Windows NT im Verzeichnis "C:\WINNT\SYSTEM32"). Eine einzige Einschränkung besteht bei der Druckerauswahl bezüglich reiner Windows – bzw. GDI-Drucker. Beachten Sie hierzu bitte unbedingt unsere umseitigen Hinweise !

Im Startmenü sollte unter „START/PROGRAMME“ bzw. „START/PROGRAMME/ZUBEHÖR“ ein Eintrag mit der Bezeichnung „MS-DOS-Eingabeaufforderung“ oder auch nur „MS-DOS“ bzw. "Eingabeaufforderung" existieren.

Durch Anklicken dieses Eintrags können Sie ein „DOS-Fenster“ unter Windows öffnen. Sobald dieses „DOS-Fenster“ geöffnet ist, können Sie wie bisher SOFTBUCH durch Eingabe von „A:INSTALL“ (ab Version 9) bzw. „A:INSTALL A: C:“ (bis Version 8) installieren.

Zur direkten Installation von SOFTBUCH unter Windows (ohne das DOS-Fenster aufzurufen) drücken Sie den Start-Knopf, dann den Menüpunkt "Ausführen", geben hier „A:INSTALL“ (SOFTBUCH, ab Version 9) bzw. „A:INSTALL A: C:“ (bis Version 8) ein und bestätigen die Angabe mit dem OK-Knopf. Nach Einlesen des Installationsprogrammes von der Diskette müßte sich bei Version 9 (und höher) ein Fenster mit dem Installationsprogramm von SOFTBUCH öffnen. Fahren Sie nun wie gewohnt mit der Installation fort. Bei SOFTBUCH Version 8 (oder früher) ist es möglich, daß das Fenster mit dem Installationsprogramm wieder sehr schnell verschwindet. Das Programm sollte trotzdem vollständig im Verzeichnis „C:\BUCH“ installiert sein und danach z.B. über den Windows-Explorer durch Doppelklick auf „SB.EXE“ aufgerufen werden können.

Da Windows 95/98 der Firma MICROSOFT derzeit weit verbreitet ist, wollen wir Ihnen im folgenden noch Tips zum Betrieb von SOFTBUCH (ab Version 6) unter diesem Betriebssystem geben (gilt analog auch für andere Windows-Versionen):

Generell können Sie natürlich auch unter Windows 95/98 in den MS-DOS-Modus oder ein MS-DOS-Fenster wechseln und das Programm wie beschrieben betreiben. Z.B. "START" dann "PROGRAMME", dann "MS-DOS-Eingabeaufforderung" wählen.

Windows 95/98/ME/NT bietet jedoch auch andere Möglichkeiten, SOFTBUCH zu betreiben, z.B. auch über "AUSFÜHREN" nach "START". Geben Sie bei "Öffnen" zum Programmstart ein: C:\BUCH\SB.EXE (BUCH ist das Standardverzeichnis bzw. "Ordner" und "SB.EXE" der Programmdateiname für SOFTBUCH)

Am günstigsten ist die Möglichkeit eine "Verknüpfung" mit der SOFTBUCH-Programmdatei SB.EXE zu erstellen und somit mit eigenem Symbol am Bildschirm anzulegen. Das Programm kann dann über Doppelklick am Symbol gestartet werden. Suchen Sie hierzu im Explorer die Datei SB.EXE, klicken Sie mit der linken Maustaste auf diese Datei, lassen Sie die Maustaste gedrückt und ziehen Sie den Mauszeiger auf eine freie Stelle am Bildschirm (Desktop). Als Symbol wird das MS-Standardsymbol vorgegeben. Sie können jedoch auch ein anderes Symbol wählen (rechte Maustaste drücken, "Eigenschaften", dann "Programm" und hier wiederum "anderes Symbol" wählen. Ebenfalls über die rechte Maustaste können Sie z.B. auch die Symbolbezeichnung "Verknüpfung mit SB.EXE" in "SOFTBUCH" umbenennen.

Damit die Bildschirmdarstellung nicht zu klein wird, empfehlen wir den vollen Bildschirm für SOFTBUCH zu verwenden. Für eine Bildschirmdarstellung ohne Kopf- und Startleiste starten Sie SOFTBUCH und drücken Sie dann gleichzeitig die Alt- und Eingabetaste. Zur Rückkehr auf die verkleinerte Darstellung wiederum gleichzeitig die ALT- und die Eingabetaste drücken.

Das Programm SOFTBUCH sollte stets ordnungsgemäß über den Menüpunkt "Programmende" beendet werden, also nicht mit der Schließenweisung (oder dem X rechts oben).

Sinngemäß gelten die obigen Angaben auch für ältere Windows-Versionen. Bitte vergleichen Sie auch Ihre entsprechende Windows-Dokumentation.